

Pressemitteilung

Kurfürstendamm 111 – 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
www.bvv-vers.de

BVV: Mit 16,5 Milliarden Euro Kapitalanlagen größte Pensionskasse Deutschlands

Guthaben der Versicherten werden mit 4,50 Prozent verzinst

Berlin, 24. Juni 2005. Heute hat der BVV im Rahmen seiner Mitgliederversammlungen seinen Jahresabschluss 2004 vorgestellt (BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. und BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.). Danach konnte das Unternehmen in 2004 mit einem Gesamtüberschuss von 257,4 (2003: 175,8) Millionen Euro erneut eine Steigerung erwirtschaften. Auch die Verzinsung der Guthaben der Versicherten konnte von 4,46 Prozent im Vorjahr auf 4,50 Prozent leicht erhöht werden. „Der abermals gestiegene Gesamtüberschuss resultiert vor allem aus den deutlich gesunkenen Aufwendungen für Kapitalanlagen sowie erhöhten laufenden Kapitalerträgen und Zuschreibungen“, analysiert **Rainer Jakubowski**, Mitglied des Vorstandes, das Ergebnis. „Außerdem freuen wir uns, dass wir unseren Versicherten mit 4,50 Prozent auch in diesem Jahr eine über dem Branchendurchschnitt liegende Guthabenverzinsung anbieten können“.

Mit Blick auf die ab Ende 2007 geltenden erhöhten Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung der Lebensversicherungsunternehmen stockte der BVV sein Eigenkapital um 175 Millionen Euro abermals deutlich auf und erreicht damit eine Eigenkapitalquote von 3,3 Prozent. „Wir liegen damit hinsichtlich der Zielsetzung einer Eigenkapital-Quote von 4,5 Prozent per Ende 2007 über dem Plan“, so Jakubowski.

Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der ordentlichen Mitglieds- und Trägerunternehmen auf 603 (557), die der außerordentlichen Mitgliedsunternehmen auf 123 (70) gewachsen. Dabei verzeichnete der BVV bei den Beitragseinnahmen einen Zuwachs von 508,3 in 2003 auf 510,3 Millionen Euro. In diesem Betrag sind die von der BVV Versorgungskasse gezahlten Rückdeckungsbeiträge an den BVV Versicherungsverein mit 346,9 Millionen Euro enthalten. Die Zahl der

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 1570
BVV Versorgungskasse
des Bankgewerbes e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
VR 19126 Nz.

Sitz der Gesellschaften: Berlin
Vorsitzender der Aufsichtsräte:
Dr. Horst Müller
Vorstände: Rainer Jakubowski
Christoph von Langsdorff

beitragspflichtigen Mitglieder hat sich von 221.384 auf 216.519 erneut leicht rückläufig entwickelt und spiegelt damit die anhaltenden Personalreduktionen im privaten Bankgewerbe wieder. Allerdings konnte diese Entwicklung zum Teil durch die zunehmende Zahl der Versicherten kompensiert werden, die ihre BVV-Versorgung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit eigenen Beiträgen fortsetzen. Zum anderen wird der Rückgang der Versichertenzahl auch durch den Zuwachs an außerordentlichen Mitgliedsunternehmen aus dem Bereich der Finanzdienstleister aufgefangen. „Das ist der Bereich, in dem wir wachsen“, so Jakubowski.

Auf der Leistungsseite bezifferte das Unternehmen die Zahlungen der BVV Pensionskasse mit 501,6 (468,4) Millionen Euro an Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenrente an 81.003 (77.661) Empfänger.

Die Kapitalanlagen erhöhten sich um 842 Millionen Euro beziehungsweise 5,4 Prozent auf 16,5 (15,7) Milliarden Euro. Unter Berücksichtigung von realisierten Gewinnen aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 121 (284) Millionen Euro sowie Zuschreibungen bei den Wertpapier-Spezialfonds in Höhe von 26 (5) Millionen Euro ergab sich eine Nettoverzinsung der Kapitalanlagen von 5,0 Prozent (4,4 Prozent).

Die Betriebskostenquote des BVV ist mit 2,3 Prozent (2,2 Prozent) im Branchenvergleich erneut auf einem sehr niedrigen Niveau. Die geringe Erhöhung resultierte vor allem aus der, in 2004 vollzogenen Umstellung der IT-Landschaft. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr auf 226 (223).

Kontakt:

BVV, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Birgit Voitke, Kurfürstendamm 111 - 113, 10711 Berlin,
www.bvv-vers.de, b.voitke@bvv-vers.de, Telefon: 030 / 896 01-429, Fax: 030 / 896 01-419